Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	02.02.2010	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Bielefelder Gesundheitsziele 2003 bis 2007 - Kurzfassung des Abschlussberichts

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

SGA, 19.12.2002, Bielefelder Gesundheitsziele, 2004/6545 (Beschlussvorlage)

Sachverhalt:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss hat 2002 auf Empfehlung der Kommunalen Gesundheitskonferenz die Bielefelder Gesundheitsziele

- **Bürgerinnen- und Bürgerorientierung,**
- **Gesundheitliche Chancengleichheit sowie**
- **Prävention und Gesundheitsförderung**

verabschiedet.

Das Konzept beruhte auf Ergebnissen eines Workshops mit Vertreterinnen und Vertretern des Gesundheitswesens, der Kommunalpolitik und der Stadtverwaltung sowie auf den Ergebnissen der Bürgerbefragung von 1999. Ein Umsetzungskonzept sah die Formulierung von Teilzielen vor; die Erreichung der Ziele sollte u. a. anhand einer Wiederholung der Bürgerbefragung beobachtet und ausgewertet werden. Die Bielefelder Gesundheitsziele hatten eine Laufzeit bis Ende 2007.

Die Auswertung des ersten Bielefelder Gesundheitsziele-Prozesses war sehr umfassend und beinhaltete die folgenden Arbeitsschritte:

- **Ergebnisse der konkreten Teilziele bezogen auf einzelne Projekte und Maßnahmen der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK).**
Die unter dem Dach der KGK entwickelten und durchgeführten Projekte und Maßnahmen wurden den allgemeinen Bielefelder Gesundheitszielen zugeordnet. Ihre Teilziele wurden in ihren Wirkungen mit Methoden der Gesundheitsberichterstattung, mittels Daten der Kooperationspartnerinnen und -partner sowie durch begleitende wissenschaftliche Projektevaluationen überprüft. Ergänzt wurden diese Auswertungen durch qualitative Einschätzungen von Fachleuten.
- **Wiederholung der Bürgerinnen- und Bürgerbefragung im Dezember 2008.**
Analog zum Vorgehen bei der Befragung im Jahr 1999 konnte durch eine Mischfinanzierung über die Kommunale Gesundheitskonferenz die Bevölkerungsbefragung zum Thema ‚Gesundheitsversorgung‘ durchgeführt werden. Die Fragestellungen sind vor dem Hintergrund aktueller gesundheitspolitischer Veränderungen in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe „Gesundheitsziele“ der KGK angepasst worden. Die Ergebnisse sind ebenfalls in den Abschlussbericht eingeflossen.

- Überprüfung der Anwendbarkeit des Indikatorenansatzes der Länder auf den Bielefelder Gesundheitsziele-Prozess in Kooperation mit der Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften im Rahmen von zwei Bachelor-Arbeiten.**
 Zu den verschiedenen Themenfeldern der Gesundheitsberichterstattung (wie z.B. Gesundheitszustand der Bevölkerung, Beschäftigte im Gesundheitswesen) sind insgesamt rund 50 Indikatoren verfügbar.
 Diese Gesundheitsindikatoren wurden bei Entscheidungen über Projekte und Teilziele einbezogen. Zur Überprüfung der Zielerreichung stellten sie allerdings kein sinnvolles Instrument dar.
- Bestandserhebung von gesundheitsbezogenen Maßnahmen und Projekten verschiedener Bielefelder Akteure des Gesundheits- und Sozialwesens.**
 Bezogen auf die Laufzeit der Bielefelder Gesundheitsziele wurden für die Bestandserhebung rund 530 Institutionen angeschrieben; die Angaben von 56 Einrichtungen konnten in die Zusammenstellung aufgenommen werden.
- Abstimmung mit der AG Gesundheitsziele der KGK und weiteren Akteuren**
 Die KGK hatte eine AG Gesundheitsziele eingerichtet, die die Auswertung mit den verschiedenen Methodenschritten begleitete. Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren: Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit, Ärztekammer WL, Zahnärztekammer, Kassenärztliche Vereinigung WL, Krankenkassenvertreter, unabhängige Patientenberatung, Amt für Integration und interkulturelle Angelegenheiten, Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld, Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Amt für Stadtforschung, Statistik und Wahlen der Stadt Bielefeld. Bei einzelnen Fragestellungen wurde der Kreis um weitere Fachleute erweitert.
- Beschluss der Kommunalen Gesundheitskonferenz**
 In der Sitzung der KGK am 09.12.2009 wurde der Abschlussbericht für die Bielefelder Gesundheitsziele von 2003 bis 2007 von der KGK diskutiert und verabschiedet.

In der vorliegenden Kurzfassung des Abschlussberichtes werden die Ergebnisse des ersten Bielefelder Gesundheitsziele-Prozesses zusammengefasst und durch Schlussfolgerungen ergänzt. Eine ausführliche Darstellung und Auswertung des Ziele-Prozesses wird in einer Langfassung des Abschlussberichtes im Internet veröffentlicht.

Die Kommunale Gesundheitskonferenz hat sich für eine Fortführung der Arbeit mit Gesundheitszielen ausgesprochen. Diese sollen in einem Workshop am 02.06.2010 mit den Mitgliedern der KGK, Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung sowie weiteren Fachleuten von Landes- und Bundesebene konzipiert werden. Die Mitglieder des Sozial- und Gesundheitsausschusses werden zu diesem Workshop ebenfalls eingeladen.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass insbesondere mit der Kommunalen Gesundheitskonferenz ein gutes und aktives Netzwerk besteht. Durch das breite Spektrum der Akteurinnen und Akteure erfahren die Bielefelder Gesundheitsziele ihre konkrete Umsetzung für die Bevölkerung. Die Fortführung dieses Prozesses bietet zudem die Chance neue bzw. offene Themenfelder im Gesundheitswesen aufzugreifen.

Beigeordnete

Anja Ritschel